**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 3 (1877)

**Heft:** 30

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Deutschland foll eine Tabatsfteuer eingeführt werben und werbe biefelbe jebenfalls vom Reichstangleramte genehmigt.

Diese Nachricht ift wohl unrichtig, benn ber Reichstanzler wird sich als Fabrifant von bem befannten "scharfen Tabat" wohl nicht felbst be-

Man behauptet, bemnächst tomme Napoleon IV. auf ben Thron. Das ift unrichtig, benn ber ift mir ber lette.

France.

Die Turten fiegen, die Ruffen fiegen Und beide werden gehauen. Die Turten lugen, die Ruffen lugen, Auf feinen läffet fich bauen. Was fann man da, mas fann man da Denn Beiteres noch fagen, Sind beide ja, find beide ja Gut an einander zu magen.

#### Erklärung.

Die schnöbe Behauptung bes Bublitums, daß wir die von Winterthur tommenden Sanger wegen Uebersiten gestraft haben, beruht auf boswilliger Berläumdung, benn grundfaglich ftrafen wir teine Ganger, nur Ueberhoder. Der Bormurf, daß wir nichts von ber Mufit verstehen, fällt also dabin.

Die Marauer Nachtmächter.



Sodwürditer Bruter!

Allertings und in eine weg had ber an bête ungsvolle Bischoff Lachat feinen Prozeß megen bem Lindtner verloren und mues er die pestimmben Summen wieter umen gapen, alleun ich flaupe bennn toch, bas baß Gericht von Soliturn falich gurtelt hat, weil es unfer teure herr fonft gewonnen hette. Immerhin mues man fagen, daß er fich wieder verdient gemacht hat für bie Rurche, benn mer von unseren Bruetern murbe bas Gelt wieter hergeben, wenn man ce einmal gen Omen hat 3. Erembel ber hochwürtige Ranglar Duret gienge lieper Ben italien, als er es umen gebte.

Dein Emiglider

Stanislaus.

verreist, nachdem seine Saison bereits ben Sobepunkt überschritten hatte. Seine Zöglinge in ber Schweis halten ihm biese Boche einen Trauergottes: bienst in Bungen, an welchem auch ber bortige Mutterverein Theil nimmt. Diefer lettere wurde im Marg gegrundet und beläuft fich - Dant ber eifrigen Betheiligung ber einstigen Mainger Seminaristen - fcon in biefer Saifon auf 107 Mitglieder, welche Ungahl fich voraussichtlich nach Ablauf ber befannten Frist verdoppeln burfte.

Die Saifon wird auch nicht zu Ende geben, bevor bie längst projektirte Ballfabrt nach Lourdes von Freiburg aus in Szene gefett wirb. Um 24. Juli ift die Unmeldungefrift abgelaufen und wer biefelbe verpaßt hat, fann sich nun in ben haaren fragen.

In Franfreich wird die Saison von der Bahlfampagne beherrscht und in Rom von dem Paternitätsprozeß.

Misgemach rudt auch die Beit beran, in ber unfer Planet ben großen Sternichnuppen friegt. Er hat beghalb wieder fein graues Cadtuch umgehangt, um beim Niesen sogleich bei ber Sand ju fein: "Bur Gefundheit!"



3ch bin ber Dufteler Schreier Und finde es gang am Plat, Daß gegen die brei Gefete Begonnen werde die Sat.

Denn nütten bie brei Gefete Nur irgend mas in ber Welt, So maren fie langft ichon entstanden, Auch wenn man nichts bavon halt.

Bermerfen foll man bie breie Als Rettung für's Baterland; Denn werben fie nicht verworfen, Ift's für die Bopf' - eine Schand'.

## Aeneste Nachrichten der A. B. B.

- 27. Juli: Man vermuthet, daß vor 3 Bochen in Binterthur bas "fantonale Turnfest" stattgefunden hat, doch find hierüber noch feine Nach: richten eingetroffen. Offenbar find auch Ginige ertrunken.
- 26. Juli: Die Polizei weiß nichts bavon, baß ber "Schweizerische Sangertag" wirflich abgehalten murbe. Allerdings hörte man vor 14 Tagen in Winterthur fingen, allein ba teine Rubeftörungen vortamen, nahm man an, es feien Stündler.
- 26. Juli: Die "Baster Radrichten" und bie "Grengpoft" berichten, baß gestern bas Rathhaus in Burich in die Limmat versunten fei, Wir haben keine Urfache hieran zu zweifeln, ba wenigstens ber Bahnhof noch am alten Ort steht.
- 28. Juli: Bir veröffentlichen von morgen an im Feuilleton einen breibandigen Roman über die Sprache ber Umeisen und die Primabonnen im Geschlechte ber Fliegen. Bahrscheinlich wird berselbe in schwarzer Farbe gedruckt sein.
- 26. Juli: Die N. 3. 3. berichtet, baß fie redigirt werbe, wir konnen bieß aus zuverläffiger Quelle verneinen!

#### Brieffaften der Medaftion.

Prieftasten der Redaktion.

? i. Z. Wir können uns unmöglich mit Ihrem Reichskonful M. beschäftigen, auch wenn er dem "Freunde" Urdan eine Empfehlung ausgestellt hat. Nicht aber weit wir biesen Herrn sürchten, sondern einschaft, weil wir es unter unserer Würde halten mit ihm anzudandeln. Die Schweiz ist unser Waterand und wir halten treu und aufrichtig zu ihr, auch wenn wir hie und da schaft gegen die Grekutive vorgeben; dieser derr Konsull ist auch ein Schweizer; er hat sich als solcher eingekauft, aber nur mit dem Sach nicht mit dem Gerzen. Seine Rolle, die er im Tonhallekrawalle gespielt hat, spricht deutlich genug und wird ihren gerechten Richter sinden, trotz des Abservordens, welcher diese genug und wird ihren gerechten Richter sinden kannen welchen die Eatst Zurich beschiedenden Reichskragsaksgevordenten. Wo sie erhielt. Roch sind wir nicht in der Lage das Material für einen vollständigen Krach geltend zu machen, aber es sehlt nicht mehr voll und dann soll die Gerechtigkeit ihren Lauf nehmen. Deutschland selbsi aber wegen diesem Herrn auzugreisen, sällt uns nicht ein, denn das beklagenswerthe Land verbient keine besser hat sich eine welften der wasse sode etwas zu "hoch". — Bern. Diese Druckelberberichtigung der "Lagesposs" ist allerdings originell, aber wenn man sich auf diesem Felde aufgalten wollte, ginge es doch etwas zu weit. — K i. W. Wir wollen sehn zu langen Gedankenstrichen. — N. Besser geeignet sür ein nicht erschendes Blatt. — Z. Später; aber nicht anonnyn. — ? i. Z. Nein, das Unterrichtswesen macht entschen Fortschriften. Dies bestehnterrichte entschen. Diese Wirtschung der Recht mich ein des Bestehnung der Krachten des Bestehen werden werden. Ber Mittel der R. Z. Später; aber nicht aus den striftel der R. S. " ur Reform des Boltsschultnerrichte" entsnehmen, da beist es wörtliche "Die Verderitung sür de Ausgenommen werden."

# Auf den "Nebelspalter fortwährend Abonnements

angenommen,

pr. 3 Monate Fr. 3; pr. 6 Monate Fr. 5.

### Annoncen

find an die Annoncen-Expedition Orell, Füßli & Cie. in Burich einzusenden.